

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL, GA</p> <p>Erklären Sie die Bedeutung von <i>umziehen</i>, <i>einrichten</i> und <i>renovieren</i>. Führen Sie ein kurzes Gespräch zum Einstiegsfoto, ob und wie oft die TN schon umgezogen sind, ob sie das gern machen usw. In sprachhomogenen Kursen kann dieses Einstiegsgespräch auch in der gemeinsamen Sprache erfolgen.</p> <p>Wiederholung: Die TN erstellen in Kleingruppen eine Liste, was man bei einem Umzug alles machen muss: <i>Möbel tragen, putzen, packen</i> usw. Begrenzen Sie die Zeit auf drei Minuten. Eine Gruppe trägt ihre Liste vor, indem sie Sätze mit <i>Habt/Seid ihr beim Umzug ...?</i> macht. Die anderen antworten im Chor: <i>Oh ja, wir haben/sind viel/oft ...</i>, Beispiel: <i>Habt ihr beim Umzug viele Möbel getragen?</i> – <i>Oh ja, wir haben viele Möbel getragen</i>. Da die Listen sich vermutlich überschneiden, schleifen sich die Wörter und Wendungen gut ein.</p> <p>Moodle-Tipp: Machen Sie eine Abstimmung zu „Sind Sie schon einmal umgezogen?“ Alle TN geben ihre Stimme ab. Geben auch Sie Ihre Stimme ab. Verlinken Sie die Abstimmung mit dem Forum. Jeder TN stellt einem anderen mindestens eine W-Frage zum Umzug, z.B. <i>Wie oft bist du umgezogen?</i></p>		
2	<p>PL</p> <p>Die TN sehen sich das Foto an: Wer ist Jasmin? Wer sind die Möbelpacker? Die TN zeigen die Personen auf dem Foto. Was sehen sie auf dem Foto sonst noch? Was ist das Problem? Führen Sie dabei das Wort <i>Kommode</i> ein.</p> <p>Die TN lesen die Sätze und hören das Gespräch so oft wie nötig und markieren, wer das sagt. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a Stefan; b Jasmin; c/d Möbelpacker</p>	CD 1.06	
3	<p>PL, EA</p> <p>a Wiederholung: Sagen Sie den TN, dass sie eine Minute Zeit bekommen, um Möbel zu notieren, natürlich mit Artikel. Auf Ihr Zeichen beginnen die TN, bei <i>Stopp</i> legen alle den Stift zur Seite. Wer die meisten gefunden hat, liest seine Liste vor. Die anderen haken auf ihrer Liste ab, was genannt wird. Anschließend ergänzen sie ggf. Möbel, die noch nicht genannt worden sind. Alternativ oder zusätzlich verteilen Sie die Kopiervorlage. Die TN lesen die E-Mail und schreiben die Möbel richtig. Anschließend tragen sie sie in die Artikeltabelle ein.</p> <p>Extra: Wer hat wie viele? Ein TN „bietet“: <i>Ich habe vier Stühle. Wer hat mehr?</i> Wer die meisten hat, erhält ein Streichholz. Dann „bietet“ ein anderer TN ein anderes Möbelstück usw. Gewonnen hat, wer am Ende die wenigsten Streichhölzer hat. Denn dieser TN hat am wenigsten Arbeit beim Umzug.</p> <p>Die TN sehen sich die zwei Fotos an. Sie spekulieren, welches Zimmer Stefan und welches Jasmin eingerichtet hat. Sie hören die beiden Aussagen von Stefan und Jasmin so oft wie nötig und markieren, was passt. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Foto oben: Jasmin; Foto unten: Stefan</p>	KV L2 3a, Streichhölzer, CD 1.07	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

	<p>Sprechen Sie mit den TN darüber, wie es bei ihnen ist, eher wie bei Jasmin oder eher wie bei Stefan? Was ist für die TN am wichtigsten in ihrer Wohnung? Wie fühlen sie sich am wohlsten? Anschließend schreiben die TN eine Liste (mit Artikel) ihrer Wohnzimmermöbel.</p>		
<p>PL, PA, GA</p>	<p>b Die TN hören die Aussagen noch einmal so oft wie nötig und ergänzen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Sofa; 2 Sofa; 3 Schrank</p> <p>Fragen Sie die TN, wo das Sofa steht, die Kissen liegen usw., und schreiben Sie die Antworten an die Tafel. Markieren Sie die Dativ-Formen. Erinnern Sie die TN an die Wechselpräpositionen, die sie schon aus <i>Menschen A1</i> (Lektion 13) kennen, und notieren Sie sie. Machen Sie die TN auch auf die Verben <i>stehen, liegen, hängen</i> aufmerksam.</p> <p>Wiederholung: Bringen Sie ein Stofftier mit, das Sie an unterschiedlichen Orten im Kursraum positionieren. Die TN sagen, wo es liegt oder steht.</p> <p>Die TN beschreiben in Partnerarbeit zuerst die beiden Fotos (<i>Die Pflanze steht zwischen ...</i>), dann anhand der Liste aus a ihr eigenes Wohnzimmer.</p> <p>Ergänzen Sie die Perfektformen der Verben an der Tafel.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>stehen</i> – hat <i>gestanden</i> <i>liegen</i> – hat <i>gelegen</i> <i>hängen</i> – hat <i>gehangen</i></p> </div> <p>Dann sprechen die TN zu zweit darüber, wie ihr Wohnzimmer früher, z.B. in ihrer ersten eigenen Wohnung, aussah oder wie das Wohnzimmer der Eltern oder Großeltern aussah.</p> <p>Extra: Wenn Sie genügend Zeit haben, bringen Sie weitere Bilder von Räumen (z.B. Homestorys aus <i>Illustrierten</i>) mit. Die TN arbeiten in Kleingruppen und beschreiben die Fotos. Oder sie machen mit dem Smartphone Fotos ihrer Wohnung und beschreiben diese. Möglich ist es auch, alle Fotos der Gruppe in die Mitte zu legen. Ein TN beschreibt ein Foto, die anderen raten, welches gemeint ist.</p> <p>Moodle-Tipp: Alternativ beschreiben die TN im Glossar oder im Forum ein Zimmer in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus. Sie laden auch ein Foto von diesem Zimmer hoch.</p>	<p>CD 1.07, Stofftier, Fotos aus <i>Illustrierten</i></p>	

<p>4</p>	<p>PA</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseiten auf. Bei dieser Aufgabe arbeiten die TN in Partnerarbeit, aber auf verschiedenen Seiten im Buch. Das heißt: Die Partner haben unterschiedliche Informationen. Sie erfragen die fehlenden Informationen bei ihrer Partnerin / ihrem Partner und notieren die Antworten. Um den TN das Prinzip zu verdeutlichen, machen Sie zuerst einige Beispiele im Plenum vor. Die TN sitzen dann Rücken an Rücken. Sie beschreiben sich gegenseitig die Zimmer und notieren Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten. Lernungewohnte TN beschriften bei Bedarf zuerst die Möbel auf den Bildern mit den Vokabeln und Artikeln.</p> <p>Zusätzlich können die TN Gemeinsamkeiten in ihren Wohnungen suchen und notieren. Bei lerngewohnten TN ist das auch als Wettspiel möglich: Welches Paar findet in fünf Minuten die meisten Gemeinsamkeiten?</p>									
<p>5</p>	<p>PL, EA</p> <p>a Die Bücher sind geschlossen. Präsentieren Sie die Bilder zum Text (Folie/IWB). Sagen Sie den TN, dass es sich um Fotos aus einer Zeitschrift handelt, die Tipps zum Einrichten gibt. Die TN spekulieren darüber, welche Tipps zu den jeweiligen Fotos gegeben werden. Danach lesen die TN die Aussagen zum Text sowie den Text und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 2; 3</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, ob sie solche Zeitschriften lesen und ob sie sich danach einrichten (würden)? Wie finden sie die Tipps?</p>	<p>Bilder des Magazintexts (Folie/IWB)</p>								
	<p>EA, PL</p> <p>b Die TN lesen die Tipps noch einmal, markieren die passenden Artikel und ergänzen die Tabelle. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 2 ein; 3 den; 4 eine; Tabelle (von oben nach unten): den, ein, eine</p> <p>Weisen Sie auf die rechte Seite des Grammatikkastens hin. Erklären Sie nochmals, dass bei der Frage <i>Wo?</i> eine Position angegeben wird, die Wechselpräpositionen werden mit dem Dativ benutzt. Gehen Sie dann zur linken Seite der Tabelle: Die Frage <i>Wohin?</i> verweist auf eine Orts- und Positionsveränderung. Die Wechselpräpositionen werden mit dem Akkusativ benutzt. Machen Sie den TN klar, dass nur die neun sogenannten Wechselpräpositionen den Kasus wechseln können.</p> <p>Die TN lesen die Sätze noch einmal und unterstreichen die Verben. Machen Sie sie auf den Unterschied von <i>stehen – stellen, liegen – legen</i> und <i>hängen – hängen</i> aufmerksam. Schreiben Sie einige Beispielsätze an die Tafel.</p> <table border="1" data-bbox="268 1640 1137 1889"> <thead> <tr> <th data-bbox="268 1640 699 1719">Wohin?</th> <th data-bbox="699 1640 1137 1719">Wo?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="268 1719 699 1761">Ich stelle die Blumen auf <u>den</u> Tisch.</td> <td data-bbox="699 1719 1137 1761">Die Blumen stehen auf <u>dem</u> Tisch.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="268 1761 699 1804">Wir legen den Teppich in <u>den</u> Flur.</td> <td data-bbox="699 1761 1137 1804">Der Teppich liegt im (in <u>dem</u>) Flur.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="268 1804 699 1847">Jasmin hängt Bilder an <u>die</u> Wand.</td> <td data-bbox="699 1804 1137 1847">Die Bilder hängen an <u>der</u> Wand.</td> </tr> </tbody> </table>	Wohin?	Wo?	Ich stelle die Blumen auf <u>den</u> Tisch.	Die Blumen stehen auf <u>dem</u> Tisch.	Wir legen den Teppich in <u>den</u> Flur.	Der Teppich liegt im (in <u>dem</u>) Flur.	Jasmin hängt Bilder an <u>die</u> Wand.	Die Bilder hängen an <u>der</u> Wand.	<p>Grammatikkasten als Plakat</p>
Wohin?	Wo?									
Ich stelle die Blumen auf <u>den</u> Tisch.	Die Blumen stehen auf <u>dem</u> Tisch.									
Wir legen den Teppich in <u>den</u> Flur.	Der Teppich liegt im (in <u>dem</u>) Flur.									
Jasmin hängt Bilder an <u>die</u> Wand.	Die Bilder hängen an <u>der</u> Wand.									

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

	<p>Damit die TN sich das einprägen können, sollten Sie vom Grammatikkasten ein Plakat erstellen, das für einige Wochen im Kursraum aufgehängt wird, sodass die TN bei Bedarf „spicken“ können.</p> <p>Die TN lesen den Magazintext noch einmal und markieren alle Satzglieder mit Wechselpräpositionen farbig, eine Farbe für <i>Wohin?</i>, eine andere für <i>Wo?</i>.</p>		
PL, EA, PA	<p>c Weil der Wechsel von Dativ und Akkusativ im direkten Gespräch nicht so einfach ist, helfen Sie mit einer Automatisierungsübung. Sprechen Sie vor: <i>Ich lege das Buch auf den Tisch.</i> Die TN wiederholen: <i>Aha, du legst / Sie legen das Buch auf den Tisch.</i> Dabei machen alle die Bewegung nach.</p> <p>Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN während des Sprechens möglichst häufig agieren, damit sich Bewegung und Grammatik im Kopf miteinander verknüpfen.</p> <p>Die TN beschreiben die Bilder im Bildlexikon in ganzen Sätzen und schreiben die Sätze ins Heft. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Extra: Schneiden Sie die Bilder der Kopiervorlage aus. Verwenden Sie die Kärtchen zuerst <u>mit</u> den Wendungen. Jeder TN bekommt eine Karte. Die TN gehen herum und zeigen einer Partnerin / einem Partner ihr Bild. Der Partner bildet einen passenden Satz / ein passendes Beispiel dazu. Dann tauschen die Partner die Karten und suchen einen neuen Partner. Tauschen Sie nach und nach die Karten gegen Karten ohne Wendungen aus. Wenn Sie das Gefühl haben, die TN sind sicher genug, brechen Sie die Übung ab. Sie können sie zu einem späteren Zeitpunkt zur Wiederholung und Festigung einsetzen.</p> <p>Die TN befragen sich zu zweit nach dem Muster im Buch.</p> <p>Extra: Die TN erstellen als freiwillige Hausaufgabe eigene Übungsblätter, indem sie mit dem Smartphone Fotos nach dem Muster im Bildlexikon machen. Die Fotos werden für alle ausgedruckt oder auf die Lernplattform gestellt. Die TN schreiben vollständige Sätze zu den Fotos. Alternativ machen die TN zu zweit kleine Filme: Einer platziert Gegenstände und kommentiert das (<i>Seht her: Ich stelle die Vase auf den Tisch. Jetzt steht die Vase auf dem Tisch.</i>), der andere filmt. Präsentation der Mini-Filme im Kurs oder auf der Lernplattform.</p>	KV L2 5c	
6 PA	<p>Die TN sitzen Rücken an Rücken und schlagen die Aktionsseiten auf. Sie befragen sich nach dem Muster im Buch.</p>		
7 GA	<p>a In Kleingruppen erarbeiten die TN vier wichtige Einrichtungstipps und halten sie auf einem Plakat fest.</p> <p>Moodle-Tipp: Legen Sie ein Wiki „Unsere Einrichtungstipps“ an. Jeder TN schreibt einen Tipp.</p>	Plakate	

PL, PA	<p>b Die Kleingruppen präsentieren ihre Tipps im Plenum. Formulierungshilfen finden sie im Kommunikationskasten. Legen Sie vorab fest, dass die Gruppen mindestens zwei Redemittel aus dem Kasten anwenden müssen. Erfahrungsgemäß „übersehen“ die TN diese Hilfen häufig und machen dann ganz unnötig Fehler beim Sprechen.</p> <p>Stimmen Sie mit den TN darüber ab, welcher Tipp der beste war.</p> <p>Extra: Verteilen Sie je eine Rollenkarte der Kopiervorlage an die Hälfte der TN. Die Rollenkarten liegen in zwei Versionen vor, sodass Sie sie zur Binnendifferenzierung nutzen können: Die farbigen Karten enthalten nur Stichworte und sind für lerngewohnte TN. TN ohne Rollenkarte sind Mitarbeiter eines Einrichtungsservices. Die TN mit Karte suchen sich eine Person ohne Karte, sie spielen zusammen ein Telefongespräch. Sie rufen beim Service an und schildern ihr Problem. Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter gibt Tipps. Die Plakate und der Magazintext geben dabei Hilfestellung. Sammeln Sie die Karten wieder ein und verteilen Sie sie neu.</p>	KV L2 7b		
8	EA	a Die TN wählen einen Gegenstand und notieren Assoziationen nach den Vorgaben im Buch.		
EA, PL	<p>b Anschließend schreiben die TN nach den Vorgaben ein Gedicht. Wer mag, trägt sein Gedicht vor.</p> <p>Alternativ können die TN auf einem Zettel jeweils nur die erste Zeile schreiben, dann geben sie den Zettel weiter, der nächste ergänzt die folgende Zeile usw. Spaßig kann es werden, wenn die Zeilen jeweils weggeknickt werden. Dabei sollten Sie zu jedem Gedicht einen Raum vorgeben, damit der Bereich etwas eingegrenzt wird.</p> <p>Tipp: Wenn die TN Gedichte vortragen sollen, geben Sie ihnen Zeit, die Gedichte einzuüben, und ermuntern Sie sie, den Vortrag durch Gesten zu unterstreichen.</p> <p>Moodle-Tipp: Jeder TN macht ein Foto von einem Gegenstand aus seiner Wohnung und zwar so, dass nur ein Teil davon erkennbar ist (evtl. gezoomt). Das Foto wird auf die Lernplattform gestellt. Die anderen versuchen durch Fragen zu erraten, was das Foto zeigt.</p>	ggf. Zettel		